

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Umweltausschusses** am **07.02.2023**  
Beginn 18:00 Uhr, im Bürgertreff des Bürgerhauses

### Anwesend:

#### **Ausschussvors.**

Herr Heinzjörg Kretzschmann CDU

#### **Ausschussmitglied**

Herr Hugo Dargatz CDU Bürgerl. Mitglied  
Herr Helge Hedfeld SSW Bürgerl. Mitglied  
Herr Werner Heidorn SPD  
Herr Knut Johannsen CDU  
Herr Malte Rehder SPD Bürgerl. Mitglied  
Herr Jan Rerup SSW  
Frau Helga Schmidt SPD  
Frau Pia Wippich-Schulz SSW Bürgerl. Mitglied ab TOP 5

#### **Gast (GV)**

Herr Günter Arlt SPD  
Herr Bürgervorsteher Heinz Petersen SSW  
Herr Jürgen Schirsching SPD

#### **Externer Gast**

Herr Stelling, Naturfreunde Harrislee e. V. zu TOP 7

#### **Verwaltung**

Herr Bürgermeister Martin Ellermann  
Herr Kai Dummann-Kopf  
Frau Hannah Lefel  
Herr Dircksen Marwig

#### **Protokollführer**

Herr Thomas Petersen

### Teil A (öffentlicher Teil)

Hierzu sind 4 Zuschauer(innen) erschienen.

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Kretzschmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend ergeht folgender

#### **einstimmiger Beschluss:**

Der Tagesordnung einschließlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit zum Sitzungsteil B (TOP 12 bis 17) wird zugestimmt.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses (öffentlicher Teil) am 13.09.2022**

#### **Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):**

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses (öffentlicher Teil) am 13.09.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

### **3. Neues aus dem Klimaschutzmanagement**

Vorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/013/23 und erteilt Mitarbeiterin Hannah Lefel das Wort. Frau Lefel erläutert nochmals die Zuständigkeiten der einzelnen Personen aus dem Klimaschutz und geht auf das Projekt Stadtradeln, welches im Jahr 2022 bereits in Harrislee durchgeführt worden sei und jetzt in der gesamten Klimaschutzregion durchgeführt werden solle, ein.

### **4. Solarkataster**

Ausschussvorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/014/23 und erteilt Mitarbeiterin Hannah Lefel das Wort. Frau Lefel berichtet, dass das Klimaschutzmanagement plane, für die Klimaschutzregion und damit auch für Harrislee ein Solarkataster zu erstellen. Dieses solle den Bürgern unkompliziert ermöglichen, online einzusehen, ob Dachflächen grundsätzlich für Photovoltaik geeignet seien. Hierzu erfolge seitens des Klimaschutzmanagements ein reger Austausch mit dem Kreis Schleswig-Flensburg und der AktivRegion, um das Projekt gemeinsam umzusetzen.

### **5. Bürgersolarberatung**

#### **hier: Sachstand**

Ausschussvorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/015/23 und erteilt Mitarbeiterin Hannah Lefel das Wort. Frau Lefel berichtet, dass am 11.01.2023 eine Schulung für interessierte Bürgerinnen und Bürger stattgefunden habe. An der Schulung hätten über 60 Personen teilgenommen. 57 Personen hätten im Nachgang mitgeteilt, dass sie sich eine ehrenamtliche Arbeit in diesem Projekt vorstellen könnten. Das Klimaschutzmanagement werde bei der Organisation unterstützend tätig sein.

In diesem Zusammenhang meldet sich Mitglied Rehder für die SPD-Fraktion zu Wort und spricht den Sperrvermerk für eine mögliche Solaranlage auf dem Bürgerhaus sowie die aus seiner Sicht unterschiedliche Darstellung der Solaranlagen auf den Schuldächern an. Die CDU und der SSW erwarten noch weitere Informationen seitens der Verwaltung, ob die Dachfläche oder Teilbereiche davon auf dem Bürgerhaus für Photovoltaik in Anspruch genommen werden sollten. Bürgermeister Ellermann berichtet, dass evtl. weiter im Hauptausschuss über den Sachverhalt beraten werden könne.

### **6. Wärmenetz Niehuus**

#### **hier: Sachstand**

Ausschussvorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/016/23. Der entsprechende Förderantrag sei eingereicht, und die Gemeinde warte auf die Rückmeldung der KfW-Bank bezüglich der Förderung, da die Erstellung des Konzeptes unter dem Vorbehalt einer 90%igen Förderung stehe.

### **7. Baumbeschilderung (Naturfreunde)**

Vorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/010/23 und begrüßt Herrn Stelling von den Naturfreunden, der die Maßnahme im Weiteren vorstellt. Herr Stelling stellt verschiedene Arten möglicher Baumbeschilderungen vor. Er hält gerade die Bereiche um das Bürgerhaus herum für interessant. Hier stehe vor dem Bürgerhaus eine imposante Graupappel sowie an der Seite ein Ginkgobaum. Er geht im näheren Bereich von 20 bis 30 Bäumen aus. Sein Vorschlag ist, Schilder in Signalgelb aus Kunststoff mit deutschen Namen sowie der lateinischen Variante zu benennen. Die Befestigung der Schilder sollte mit rostfreien Schrauben erfolgen. Die Aktion könnte gemeinsam mit den Naturklassen erfolgen.

Im Anschluss wird ebenfalls die dänische Bezeichnung der Bäume angesprochen.

Anschließend ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Die Idee der Naturfreunde wird begrüßt. Die Gestaltung und Beschriftung bestimmen die Naturfreunde eigenständig.

**8. Baumpflanzung in Harrislee durch Spenden**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist der Vorsitzende auf die Vorlage geme/011/23. Er berichtet, dass die Naturfreunde durch den Offenen Kleiderschrank für Baumpflanzungen im Gemeindegebiet eine Spende von 300,00 € erhalten hätten. Die Naturfreunde würden in gleicher Höhe einen Betrag zur Verfügung stellen, um Baumpflanzungen möglichst im zentralen Gemeindegebiet zu ermöglichen. Vorgeschlagen wird eine Pflanzung auf Grünflächen beidseitig des Slukefterbogens.

Im Anschluss ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Der Maßnahme wird zugestimmt. Die Umsetzung ist in Abstimmung mit dem Bauhof vorgesehen.

**9. Bäume im Gemeindegebiet**

Vorsitzender Kretzschmann verweist auf die Vorlage geme/012/23 und erteilt Mitarbeiter Thomas Petersen das Wort. Dieser zeigt anhand von Bildern den Zustand des Ahornbaumes neben der Mensa und verweist auf die vorgenommenen Untersuchungen. Die Verwaltung empfiehlt, diesen Baum zu entfernen und im Bereich des Parkplatzes vor der Zentralschule zum Spielplatz Jugendheim hin einen neuen Baum zu pflanzen.

Im Anschluss ergeht folgender

**einstimmiger Beschluss:**

Dem Vorschlag der Verwaltung mit Entfernung des Baumes und Neupflanzung eines Ausgleichsbaumes wird zugestimmt.

**10. Mitteilungen**

**10.1. Schadstoffmobil**

Der Kreis Schleswig-Flensburg teilt mit, dass das Schadstoffmobil nicht mehr wie gewohnt in Harrislee sowie in anderen Bereichen des Kreisgebietes Sammelaktionen vornehme. Abgabemöglichkeiten bestünden weiterhin in Flensburg am Lornsendamm bzw. auf dem Recyclinghof, Schleswiger Straße 95 a.

**10.2. Rückschnittarbeiten**

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass die im Herbst vorgestellten Rückschnittarbeiten zum größten Teil durchgeführt worden seien. Es stünden jetzt noch Rückschnittarbeiten im Bereich der Marktallee auf der Flächen zwischen Aldi und der Straße Am Hang aus.

**10.3. Radverkehrskonzept**

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass das Radverkehrskonzept im kommenden Bauausschuss vorgestellt werde. Eine weitere Beratung sei in der März-Sitzung des Bauausschusses geplant, damit dann in der Gemeindevertretung am 23.03.2023 der endgültige Beschluss gefasst werden könne.

#### **10.4. Aktion "Saubere Gemeinde"**

Mitarbeiter Thomas Petersen berichtet, dass der diesjährige Aktionstag der 11.03.2023 sein werde.

#### **10.5. Lastenrad**

Mitarbeiterin Hannah Lefel berichtet, dass das Lastenrad sehr gut angenommen werde.

#### **10.6. Rückschnittarbeiten im Bereich der dänischen Schule**

Ausschussmitglied Rehder fragt den Sachverhalt über die durchgeführten Rückschnittarbeiten im Bereich der dänischen Schule an der Süderstraße an. Bürgermeister Ellermann berichtet, dass seit längerem in diesem Bereich eine neue Zufahrt für die Schule geplant sei, die Verwaltung allerdings überrascht gewesen sei, dass diese Rückschnittarbeiten Ende 2022 durchgeführt worden seien. Der Verwaltung sei im Vorwege nicht mitgeteilt worden, wann diese Arbeiten durchgeführt werden sollten. Bürgermeister Martin Ellermann teilt mit, dass für die Baumfällung eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vorgelegen habe. Er berichtet, dass er auch dem Schulverband mitgeteilt habe, dass die Kommunikation hätte besser laufen können.

#### **10.7. Zustand der Streuobstwiese**

Bauhofleiter Marwig berichtet, dass der Zustand der Bäume auf der Streuobstwiese zum Teil unbefriedigend sei. Für die dort gepflanzten Bäume sei der Standort evtl. nicht der richtige. Herr Marwig schlägt vor, dort standortgerechte Obstbäume und evtl. insektenfreundliche Gehölze zu pflanzen. Auch eine Kombination aus Sträuchern und Bäumen sei möglich, da die Sträucher den Wurzelbereich der Bäume beschatten und somit feuchter halten würden.

#### **10.8. Freigemessene Abfälle aus atomaren Anlagen**

Ausschussvorsitzender Kretzschmann berichtet, dass zurzeit keine neuen Erkenntnisse vorlägen.

#### **10.9. Freiflächenphotovoltaik**

Mitarbeiter Dummann-Kopf berichtet, dass zunächst ein Verfahren der geomagnetischen Prospektion angewandt werde. Hierbei werde eine Art Röntgenbild des Bodens erstellt. Daher werde zunächst eine Befahrung der Fläche mit einem Quad und entsprechenden Untersuchungsgeräten vorgenommen. Dieses Verfahren stelle einen deutlich geringeren Eingriff in den Boden und eine deutlich schnellere Prüfung der Flächen dar. Diese Art der Untersuchung sei für Flächen, die keinen großen Eingriff in den Boden benötigten, wie dies bei Photovoltaikanlagen der Fall sei, geeignet.

#### **11. Öffentliche Fragestunde**

Von den Zuschauer(innen) werden keine Fragen gestellt.

**Ende des öffentlichen Teils:**

19:05 Uhr

Anmerkung:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Teil dieser Umweltausschuss-Sitzung gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

**Zu TOP 12 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 13.09.2022**

Die Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 13.09.2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme) beschlossen.

**Zu TOP 14 - Wärmenetz Niehuus; hier: Auswahl begleitendes Gremium**

Der Umweltausschuss beschließt einstimmig die Zusammensetzung des begleitenden Gremiums für das Quartierskonzept "Wärmenetz Niehuus" wie unter Ziffer 2 der Vorlage vorgeschlagen.

**Zu TOP 15 - Carsharing; hier: Weitere Vorgehensweise**

Die Verwaltung wird einstimmig gebeten, weitere Angebote vorzulegen.

**Zu TOP 16 - Bäume im Gemeindegebiet**

Der Umweltausschuss beschließt einstimmig, einer Beschneidung der im B-Plan festgesetzten Linde als Kopflinde nicht zuzustimmen.

**Ende der Sitzung:**

19:50 Uhr

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

gesehen:

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister